

| **Einladung für sia- und FAB-Mitglieder** |

Generalversammlung des sia basel 2003
Generalversammlung der FAB Region Basel 2003

Donnerstag, 5. Juni 2003, 17.00 Uhr

Würth AG, Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim

Ablauf

17.00 Uhr

Generalversammlungen SIA und FAB parallel

ab 17.30 Uhr

Gemeinsames Programm mit unseren PartnerInnen

Apéro

Begrüssungen

Referate und Führungen zum Thema

Forum Würth

Kunst - Architektur - Industrie

eine Begegnungsstätte der besonderen Art

ab 19.30 Uhr

Nachtessen



| **Unterlagen zur Generalversammlung des sia basel** |

126. Generalversammlung vom 5. Juni 2003

Forum Würth AG, Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim

Traktanden

1. Protokoll der 125. ordentlichen Generalversammlung
2. Bericht des Präsidenten zum 126. Vereinsjahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Déchargeerteilung an den Vorstand
5. Ziele / Prioritäten 2004
6. Budget für das Jahr 2004
7. Vereinsbeitrag für das Jahr 2004
8. Information zu weiteren Veranstaltungen 2003
9. Information Projekt Logis Bâle
10. Anträge
sind schriftlich bis zum 26. Mai 2003 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten
11. Diverses

126. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2002

1. Allgemeines

2. Vereinstätigkeit

- 2.1 Chargen des Vereins und Einsitz in Kommissionen
- 2.2 Tätigkeiten des Vorstandes
- 2.3 Delegiertenversammlung / Präsidentenkonferenz
- 2.4 Behördenkontakte
- 2.5 Veranstaltungen des sia basel im Jahr 2002
- 2.6 Mitteilungsblatt mail@
- 2.7 125-Jahrfeier
- 2.8 Berufliche Weiterbildung
- 2.9 Ausbildung und Nachwuchsförderung

3. Mitgliederbewegung

- 3.1 Neues Aufnahmeverfahren
- 3.2 Neuaufnahmen
- 3.3 Mitgliederstatistik

4. Finanzielles

- 4.1 Kommentar
- 4.2 Betriebsrechnung 2002
- 4.3 Vermögensrechnung 2002
- 4.4 Revisorenbericht

ANHANG

Unterlage zu Traktandum 1:
Protokoll der 125. Generalversammlung
vom 31. Mai 2002

Unterlage zu Traktandum 6:
Budget 2004

1. Allgemeines

Das wichtigste Ereignis des letzten Jahres ist sicher die Einführung des neuen Aufnahme-Verfahrens des sia für Fachhochschul-Abgänger. Der sia basel konnte diesen Prozess aktiv begleiten und unser Wunsch nach einer Öffnung konnte damit ein klein wenig in Erfüllung gehen. An dieser Stelle sei vor allem den Mentoren gedankt, die sich bereitwillig zur Verfügung gestellt haben.

Leider muss auch erwähnt werden, dass, auch wenn durch die Öffnung die Anzahl der Neuaufnahmen zunehmen dürfte, die Anzahl der Neumitglieder aus der «natürlichen» Rekrutierungsbasis (Hochschulen) rückläufig ist. Woran das liegen mag - weniger Hochschulabgänger, geringere Attraktivität des sia - wissen wir noch nicht. Es ist das Ziel der nächsten Jahre, vermehrte Anstrengungen zur Werbung von Mitgliedern zu machen. Die Reaktionen darauf werden sicher eine Antwort liefern.

Wichtig für den sia ist auch, dass die entsprechenden Kontakte nach Aussen gefunden und gepflegt werden. So wurde im vergangenen Jahr speziell der Kontakt mit dem BRB (Bauunternehmer der Region Basel) und der Branchengruppe Bau des Gewerbeverbandes gesucht und geknüpft.

Es zeigt sich auch im sia, dass ein Verein primär von den aktiven Mitgliedern lebt. Damit sind sowohl die aktiv-aktiven Mitglieder als auch die aktiv-passiven Mitglieder gemeint, d.h. sowohl die Organisatoren wie auch die Besucher von Veranstaltungen. (Stellt sich damit nur die Frage, was aktiv-passive und passiv-passive Mitglieder sind?)

Nun – der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die in irgendeiner Form aktiv zum Vereinsleben im vergangenen Jahr beigetragen haben.

Folgende Geschäfte und speziellen Tätigkeiten des laufenden Jahres sind erwähnenswert:

- Auch dieses Jahr werden wir an der Berufsschau in Pratteln präsent sein. Dazu sind wir auf die Mithilfe der Büros angewiesen und wir bedanken uns für diese bereits im Voraus. Die neue Arbeitsgruppe der Neuaufgenommenen wird anlässlich der Berufsschau spezielle Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern planen.

- Bis Ende Jahr soll ein Prospekt vorliegen, der der Öffentlichkeit unseren Berufsstand näher bringen wird. Speziell soll darin auch aufgezeigt werden, wie wichtig eine bewusste Gestaltung der Umgebung und Umwelt für die Allgemeinheit ist.

Der Vorstand hat sich für das Jahr 2004 folgende Ziele gesetzt:

- Vermehrte Werbung von Neumitgliedern
- Fertigstellen der Erneuerung unseres Internet-Auftrittes
- Aktive Begleitung der Einführung der Swiss Codes
- Durchführen weiterer Aktivitäten zur Imagewerbung

2. Vereinstätigkeit

2.1 Chargen des Vereins und Einsitz in Kommissionen

Am Ende des Berichtsjahres 2002 setzten sich die Chargen des Vereins wie folgt zusammen:

Vorstand

Präsident
Markus Ringger

1. Vize-Präsidentin
Rita Contini Knobel

2. Vize-Präsident / Internet
Urs Tschan

Kassier /Finanzen
Lucas Rentsch

Aktuarin
Sabine Brugger

Aus-und Weiterbildung.
Peter Gonsowski

Veranstaltungen
Adrian Mächler
Gaston Theis

PR / Öffentlichkeitsarbeit
Markus Kreienbühl

Normen/BSA/Vernehmlassungen
Peter Steinmann

Aktuelles
Bruno R. Chiavi

Aufnahmen / Mitglieder
Bernhard Berger

mail @
Judith Wild

Sekretariat
Silvia Baumann

Der Präsident bildet zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

Revisoren

Revisoren	Christophe M. Beurret Andreas Dill
Ersatz	Kurt Rau

Delegierte

Delegierte	Astrid Peissard Markus Ringger Urs Wanner Rolf Furrer
Ersatz	

Mitglieder in den Berufsgruppenräten

Architektur	Max Hofer Urs Tschan
Ersatz	

Ingenieure	Flavio Casanova Sabine Brugger
Ersatz	

BWL	Peter Stucki Gaston Theis
Ersatz	

BTI	Karl Völlmin Adrian Mächler
Ersatz	

Mentoren

Architektur	Heinrich Degelo Ruedi B. Brandenberger
-------------	---

Ingenieure	Dieter Suter Urs Wanner Rolf Plattner
------------	---

Technik+Industrie	Urs Bopp
-------------------	----------

Boden-Wasser-Luft	Victor Holzemer
-------------------	-----------------

Mitglieder in Kommissionen

Mitglied der Begleitkommission der Einführungskurse für Bauzeichnerlehrlinge
Beat Schädler

Begleitkommission "5000 Wohnungen"
Beatrice Bayer
Timothy O. Nissen

Sonstige Mitglieder von Kommissionen nach Art. 19

Pilotkurs Lorenzo Guetg

Nachwuchs Schulen
Martin Denz

Gesellschaftliches / GV
Martin Denz
Joachim Geier

Weiterbildung Markus Steinmann

Ombudsstelle für das Vergabewesen
Ruedi B. Brandenberger

Weitere Engagements im gesamtschweizerischen sia

Charlotte Rey (Vizepräsidentin des sia)
Timothy O. Nissen (Mitglied der Direktion)

Conrad Jauslin (Präsident Berufsgruppe Ingenieure und Präsident der Aufnahme-kommission)

Pascal Wirth (Präsident der Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen)

Nicolas Goetz (Präsident der Fachgruppe Architektur & Kultur)

2.2 Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand hielt im Jahr 2002 zehn Sitzungen ab.

Folgende Geschäfte sind besonders erwähnenswert:

Vergabewesen Tiefbau

Auf Anregung des sia basel wurde eine Arbeitsgruppe „Vergabewesen“ unter Leitung des Kantonsingenieurs BS gebildet. Mitglieder der Gruppe auf Seite des sia und der FAB sind: Bernhard Berger, Hans Ramseier, Flavio Chiaverio und Flavio Casanova.

S-Bahn

Die Fachverbände der Region Basel (sia, BSA, USIC) haben eine Broschüre zur „Vision S-Bahn“ veröffentlicht. Darin wird aufgezeigt, welches Potential für die Region Basel in einer S-Bahn steckt - einerseits in der räumlichen Entwicklung und andererseits durch die Anbindung an den internationalen Eisenbahnverkehr. In zahlreichen Kontakten mit Interessierten und Behörden konnte die Projektgruppe unter Leitung von Heiri Degelo mit Jürg Berrel und Rolf Furrer unsere Visionen bekannt machen.

Pilotkurs

Der Pilotkurs ist erfolgreich vergangenen Herbst gestartet. Die Arbeitsgruppe unter Leitung von Rita Contini begleitet jetzt im weiteren durch Einsatz in der Begleitgruppe diesen Kurs. Die Arbeitsgruppe macht sich aber auch generell Gedanken, wie in Zukunft das Berufsbild des Bauzeichners oder Hochbauzeichners aussehen soll.

zwischenhalt: sia

Um den Kontakt unter den Mitgliedern zu verstärken, wurde ein neues „Gefäss“ geschaffen: „zwischenhalt: sia“, mit der Idee, sich viermal pro Jahr ungezwungen nach Arbeitschluss zu treffen, einem kurzen Referat zu lauschen und anschliessend noch zusammensitzen. Für das erste Jahr waren es zwei Referate von „Start-up Betrieben“, ein Vortrag über Elektrosmog und die Präsentation eines für Basel entwickelten Verkehrsinformationssystems. Leider liess die Anwesenheit jeweils zu wünschen übrig, wobei aber Viele das Ganze eine gute Idee fanden. Möglicherweise ist das Auseinanderklaffen von Wollen und Können auch hier ein Resultat des allgemeinen Zeitdruckes.

Branchengruppe Bau des Basler Gewerbeverbandes

Der Präsident wurde eingeladen als Gast an den zweimonatlichen Sitzungen teilzunehmen. Auch wenn wohl nicht in allen Belangen Übereinstimmung herrscht zwischen den Zielen des sia und denjenigen des Gewerbeverbandes, so sind die Kontakte für die Anliegen, die für den sia wichtig sind, hilfreich.

Baumeisterverband

Im vergangenen Jahr fand ein Gespräch zwischen dem BRB (Bauunternehmer Region Basel) und dem sia statt, wo man gemeinsame Themen auslotete. Eine erste Zusammenarbeit wurde dabei auf dem Gebiet der Sicherheit auf Baustellen vereinbart.

2.3 Delegiertenversammlung / Präsidentenkonferenz

Im letzten Jahr fanden zwei Präsidentenkonferenzen und zwei Delegiertenversammlungen statt.

2.4 Behördenkontakte

Traditionsgemäss fanden auch vergangenes Jahr die Gespräche mit den Regierungsrätinnen Elsbeth Schneider BL und Barbara Schneider BS statt.

2.5 Veranstaltungen des sia basel im Jahre 2002

Die Veranstaltungen des sia basel werden in Zusammenarbeit der FAB und der FHBB durchgeführt. Den Mitgliedern des sia basel werden auch viele Veranstaltungen von weiteren Vereinen angeboten.

14.03.02

Psychiatrische Universitätsklinik Basel, Umbau und Erweiterung
Baustellenbesichtigung

21.03.02

Sonderheim „Zur Hoffnung“
Baustellenbesichtigung

10.04.02

Lüftung
Energieapéro beider Basel
Weiterbildung FHBB / EFBB / AUE

16.04.02

Zwischenhalt: sia
Mikroskopie auf die Spitze getrieben

16.04.02

Radon
Informationsveranstaltung FHBB

<p>17.04.02 Wassernutzung in der Libyschen Wüste Ägyptens, Vortragsreihe an der FHBB</p> <p>25.04.02 Kaserne Liestal Dreifachsporthalle Baustellenbesichtigung</p> <p>22.05.02 Kantonsspital Basel Sanierung Klinikum 1 West Baustellenbesichtigung</p> <p>04.06.02 Zwischenhalt: sia Mobilfunkantennen Risiko? Strahlung, Grenzwerte, Kontrollen und Schutz</p> <p>06.06.02 Tunnelbau heute Vortragsreihe FHBB</p> <p>11.06.02 Naturschutzaufgaben bei Gebäudesanierungen - Schwerpunkt Vogelschutz Führung</p> <p>19.06.02 Energieeffizient Sanieren Energieapéro beider Basel</p> <p>20.06.02 Tragwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) Vortragsreihe FHBB</p> <p>13.08.02 Zwischenhalt: sia Flüssigkristalle: Forschung und Anwendungen</p> <p>27.08.02 Basler Münster Baustellenbesichtigung</p> <p>07.09.02 125 Jahre sia basel Jubiläumsveranstaltung</p> <p>17.09.02 Erdbebensicheres Bauen, eine Herausforderung Informationsveranstaltung</p>	<p>15.10.02 Zwischenhalt: sia Transbasel, multi-modaler Verkehrsinformationsdienst</p> <p>16.10.02 Der Boden beim Bauen Informationsveranstaltung</p> <p>22.10.02 Neubau Messeturm Basel Baustellenbesichtigung</p> <p>30.10.02 Entwicklungsplanung Dreispitz-Areal Fachgespräch Baudepartement BS</p> <p>20.11.02 Verträge im Rahmen des Leistungsmodells sia 112 Kurs FHBB/sia</p> <p>An die Basler Architekturvorträge wurde wie üblich ein finanzieller Beitrag ausgerichtet.</p> <p>Wir danken herzlich den Mitgliedern des sia und der FAB sowie den Firmen und Ämtern, welche die Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht haben.</p> <p>Das Departement Bau an der FHBB bietet ein wertvolles Weiterbildungsangebot an. Mitglieder des sia und der FAB erhalten 10% Rabatt auf die Kurskosten.</p> <p>2.6 mail@ Das mail@ mit seinem neuen Erscheinungsbild hat Anklang gefunden. Sowohl die Verfasserinnen und Verfasser von Beiträgen als auch die Redaktion stehen stets unter einem gewissen Zeitdruck, so dass die angestrebte Perfektion nicht immer erreicht werden kann. Aber alle Beteiligten engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, und dafür sei ihnen herzlich gedankt.</p> <p>2.7 125-Jahrfeier Im abgelaufenen Vereinsjahr feierte der sia basel sein 125-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest im Rheinhafen Kleinhüningen. Die neueingetretenen Mitglieder des Vorjahres organisierten diesen Anlass, der am 7. September 2002 vom</p>	<p>Nachmittag bis spät in die Nacht hinein zahlreiche sia-Mitglieder und geladene Gäste erfreute. Nach dem Apéro mit Ansprachen von RR B. Schneider und sia-Präsident M. Ringger verdüsterte sich das anfangs prächtige Wetter zusehends. Wer noch beim Apéro stand oder auf der Siloterrasse das heraufziehende Gewitter beobachtete, wechselte den Schauplatz und besuchte statt dessen das Bilgenboot, machte eine Hafenrundfahrt oder besuchte das Schifffahrtsmuseum. Pünktlich zur eindrücklichen Demonstration des Feuerlöschbootes brach jedoch schon wieder die Sonne durch. Auf das Nachtessen eingestimmt wurden wir durch einen Exkurs in die Geschichte des sia Basel. Danach genossen unsere Gäste die Möglichkeit, sich bei hervorragendem Essen in aller Ruhe unterhalten zu können. Unterbrochen wurden sie dabei durch „Schorsch vom Hafebecki 2“, der als Hausherr seinen Teil zu einem gelungenen Anlass beitrug. Allen Beteiligten und auch den Sponsoren sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt.</p> <p>2.8 Berufliche Weiterbildung In Zusammenarbeit mit der FHBB und der FAB konnte in gewohntem Umfang die berufliche Weiterbildung für Architekten und Ingenieure wahrgenommen werden. Das breite Spektrum der angebotenen Kurse und Workshops fand bei den Fachleuten gute Resonanz. Äusserst beliebt waren die von den Basler Kantonen mitfinanzierten Kolloquien zum Thema Nachhaltigkeit und Energie, die sogenannten Energieapéros. Im Herbst sind mit den Fachverbänden ergänzende Kurse zur Einführung der Swisscodes geplant. In einem ersten Schritt werden Fortbildungskurse zur Norm 265 Holzbau im November 2002 durchführt.</p> <p>Das BauForum 2003 - Wasser und Umwelt - mit dem Rhein in Basel als Hauptthema sowie die Vortragsreihe des Sommersemesters an der FHBB wurden durch den sia in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Diese Veranstaltungen dienen als Plattform für Erfahrungsaustausch und Technologietransfer zwischen den Hochschulen und der Baupraxis.</p>
---	---	--

2.9 Ausbildung und Nachwuchsförderung

Dieses Jahr wurde der neue Messeturm thematisiert. Er gab der Arbeitsgruppe der Neuaufgenommenen des Jahres 2002 die Gelegenheit, ca. 120 Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der Ingenieur- und Architektenberufe zu zeigen.

Die Studierenden im Bauingenieurwesen öffneten zum Ende des 6. Semesters ihre Türen zum Schnuppern und zeigten den vom sia eingeladenen Schülern örtlicher Klassen in den Baulabors der FHBB die Ergebnisse ihrer praktischen Versuchsarbeiten in Baustofftechnologie und Strömungsmechanik.

Unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ haben auf Anregung des sia Basel die angehenden Bauingenieure der FHBB im Juni 2002 ihre praktische Studienwoche nach Baltschieder/Wallis verlegt und so mit Planungsarbeit einen Beitrag zum Wiederaufbau des überfluteten bzw. verschütteten Ortes geliefert.

Das BauForum 2002 – Präsentation Diplomarbeiten – lief unter dem Patronat des sia, Sektion Basel. Bei dieser Gelegenheit wurden die Absolvierenden über die Tätigkeiten des sia und die Möglichkeit zur Aufnahme als assoziierten Mitglied informiert.

3. Mitgliederbewegung

3.1 Neues Aufnahmeverfahren

Nach der im letzten Jahr beschlossenen Öffnung des sia auch für nicht Hochschulabsolventen und nicht im Reg. A eingetragenen Personen sind die Aufnahmeverfahren überarbeitet worden. Eine interessierte Person, welche diese Bedingungen nicht erfüllt, kann sich neu mit dem Nachweis entsprechender Praxis und Qualität ihrer Arbeit um eine Aufnahme bewerben. Zur Begleitung dieser Personen wurden in den Sektionen Mentoren etabliert, welche ein Gesuch vorab auf seine Vollständigkeit

und Prüffähigkeit prüfen. Nach positivem Antrag der Sektion liegt der Entscheid anschliessend bei der Aufnahmekommission.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten haben sich die neuen Abläufe nun eingespielt. Insgesamt sind im letzten Vereinsjahr in unserer Sektion knapp 20 derartige Gesuche eingegangen. Es darf in dieser Sache durchaus noch Werbung gemacht werden!

3.2 Neuaufnahmen

Im Berichtsjahr 2002 wurden folgende 20 Personen neu Mitglied der Sektion:

Berufsgruppe Architektur

Brandenberger	Rebekka
Bresch	Caspar
Cuendet	Antoine
Engler	Hans Rudolf
Felle	Christina
Herlach	Tilo
Müller	Mathis
Müller	Ueli
Reichert	Kathrin
Rüedi	Renata
Schröer	Ulrike
Viva	Sergio
Wälle	Philippe

Berufsgruppe Ingenieurwesen

Dähler-Schneider	Sabine
Müller	Hansruedi
Rotzler	Reto

Berufsgruppe Boden Wasser Luft

Aregger	Stephan
Jermann	Markus

Berufsgruppe Technik und Industrie

Bopp	Urs
------	-----

Assoziierte Mitglieder

Saracevic-Jajcanin Vesna

3.3 Mitgliederstatistik

Am 31. Dezember 2002 umfasste die Sektion Basel 850 Mitglieder, die wie folgt auf die Berufsgruppen aufgeteilt sind:

Architektur	428
Ingenieurwesen	258
Technik + Industrie	78
Boden-Wasser-Luft	55
Assoziierte	31

Ehrenmitglieder des sia aus unserer Sektion

Dr. h.c. Georg Gruner
Hans Rudolf A. Suter
Hans Zwimpfer

Mit 20 Neuaufnahmen sind noch nie seit Führen der Statistik (1986) so wenig neue Mitglieder in den sia basel eingetreten.

Leider sind auch im letzten Jahr einige unserer langjährigen Mitglieder verstorben. Wir bitten Sie, diese in ehrendem Angedenken zu behalten.

4. Finanzielles

4.1 Kommentar

Die Betriebsrechnung umfasst das volle Kalender 2002 und schliesst mit einem Jahresverlust von 5'745.10 CHF ab. Aus dem Fonds „Weiterbildung“ wurden 226.20 zur Defizitdeckung an die Arbeitsgruppe Lehrlingsausbildung beigesteuert. Budgetiert war ein Verlust von CHF 15'500.00. Der Jahresverlust resultiert aus den Massnahmen zum Thema Image- und Nachwuchsförderung. Im vergangenen Jahr waren dies der Anlass am Messeturm (Projekt der Neueingetretenen), die diversen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem S-Bahnprojekt und die Studie Arbeitsteilung im Planungsbüro. Infolge einer Nennwertänderung bei den Aktien des SIA-Hauses in Zürich resultierte ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 3'240.00.

Der Umsatz war mit 48'367.20 CHF nahezu gleich wie letztes Jahr. Das nicht zweckgebundene Vermögen hat gegenüber dem Vorjahr um 5'745.10 CHF auf 78'229.66 abgenommen. Der Vorstand erachtet die finanziellen Mittel als nach wie vor ausreichend.

Um dem Projekt Nachwuchs- und Imageförderung Nachhaltigkeit zu verschaffen, sollen auch im Jahr 2004 entsprechende Aktivitäten durchgeführt werden. Der Vorstand beantragt der GV, nochmals 5'000.00 CHF ins Budget einzustellen.

4.2 Betriebsrechnung 1. Januar 2002 - 31. Dezember 2002

	2002	Vorjahr
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	39.870,00	40.830,00
Zinsen	4.937,20	6.106,10
Ausserordentlicher Ertrag (Zahlung inf. Nennwertred.)	3.240,00	
Kurse, Tagungen, Vorträge, Inserate	140,00	300,00
Abo-Verkauf „mail@“	180,00	150,00
TOTAL ERTRAG	48.367,20	47.386,10
AUFWAND		
Vorträge und Exkursionen		
„mail @“ Anteil sia	6.945,30	11.560,00
Basler Architekturvorträge	1.000,00	1.000,00
Spesen (Diverses)	747,20	629,00
S-Bahn (Anteil sia)		1.000,00
Verwaltung		
Sekretariat	17.467,65	16.413,50
Adressverwaltung	0,00	0,00
Homepage	819,95	833,35
Postgebühren „mail@“	1.530,30	1.324,65
Material, Diverses	0,00	586,40
Post- und Bankspesen / Sonstige Spesen	90,20	95,70
Spesen Vorstand	634,80	1.748,50
Steuern	0,00	0,00
Anlass Neueintretende	0,00	2.722,30
Vorstandsanlass mit Gästen	4.247,70	130,00
Beglaubigung „mail@“	430,40	430,40
Kurse und Tagungen «Zwischenhalt»	604,70	0,00
Image - / Nachwuchsförderung		9.735,45
Neueintretende / FHBB	5.053,90	
Arbeitsteilung im Planungsbüro	2.152,00	0,00
S-Bahn Basel	3.917,80	
Delegationen, Ehrengaben , Jubiläum	4.035,50	0,00
Generalversammlung	304,90	2.700,00
Kollektivbeiträge		
Basler Volkswirtschaftsbund	630,00	630,00
Beitrag Architekturmuseum	2.500,00	2.500,00
Stadtkino	500,00	0,00
Basler Handelskammer	500,00	500,00
	54.112,30	54.539,25
Jahresgewinn/-verlust	-5.745,10	-7.153,15
TOTAL AUFWAND	48.367,20	47.386,10

Aus dem Fonds «Weiterbildung» wurden CHF 226.20 zur Defizitdeckung an die Arbeitsgruppe Lehrlingsausbildung beigesteuert.

4.3 Vermögensrechnung 2002

	2002	Vorjahr
<u>AKTIVEN</u>		
UBS Konto 927.882.40A	4.581,40	10.202,70
UBS Konto 927.882.M1C	53.333,30	52.953,25
Postcheckkonto 40-26669-1	16.246,91	12.767,26
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	1.902,60	2.137,15
Debitoren	7.180,00	14.603,15
10 Aktien Verlags AG, nom. Fr 5'000.--	1,00	1,00
162 Aktien SIA-Haus AG, nom. Fr 12'960.--	1,00	1,00
2 Obligationen	0,00	0,00
Terminkonto UBS	20.000,00	20.000,00
TOTAL AKTIVEN	103.246,21	112.665,51

PASSIVEN

Kreditoren	13.875,35	17.323,35
Fonds für Weiterbildung	11.141,20	11.367,40
Vereinsvermögen ohne Zweckbindung	83.974,76	91.127,91
Jahresgewinn / Verlust	-5.745,10	-7.153,15
TOTAL PASSIVEN	103.246,21	112.665,51

4.4 Revisorenbericht

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein Sektion Basel

REVISORENBERICHT

Die beiden unterzeichnenden Revisoren haben am 24. Februar 2003 beim Kassier des Vereins die ordentliche Kassarevision für das Geschäftsjahr 2002 durchgeführt.

Die vorgelegten Rechnungsbelege wurden stichprobenweise kontrolliert und mit dem Hauptbuch verglichen. Wir stellen fest, dass

- die Vermögensrechnung und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind und
- die Buchhaltung sorgfältig geführt ist.

Die Rechnung 2002 schliesst mit Einnahmen von CHF 48'367.20 und Ausgaben von CHF 54'112.30, d.h. mit Mehrausgaben von CHF 5'745.10 ab.

Per 31. Dezember 2002 vermindert sich damit das nicht zweckgebundene Vereinsvermögen von CHF 83'974.76 um CHF 5'745.10 auf CHF 78'229.66.

Der Fonds für die Weiterbildung mit CHF 11'141.20 (Vorjahr CHF 11'367.40) hat um CHF 226.20 abgenommen.

Die Rechnung wurde von uns in Ordnung befunden. Der budgetierte Verlust von CHF 15'500.00 wurde unterschritten.

Wir beantragen deshalb der Generalversammlung der Sektion Basel des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins, die ihr unterbreitete Jahresrechnung 2002 zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Kassier Herrn Lucas Rentsch, unter Verdankung seiner sorgfältigen Buchführung, Décharge zu erteilen.

Basel, 24. Februar 2003

Die Revisoren

Andreas Dill

Christophe Beurret



Anhang: Unterlage zu Traktandum 1

PROTOKOLL

der 125. Generalversammlung vom 31. Mai 2002, 16.15 – 17.30 Uhr in der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ, Basel

1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. Markus Ringger, begrüsst die Anwesenden. Er bedankt sich bei der BIZ, die als Gastgeberin fungiert, und bedauert, dass die Anmeldungen zur GV die Anzahl der zugelassenen Personen überschreitet und somit einige SIA-Mitglieder nicht an der Generalversammlung teilnehmen können.

Die Einladungen zur Generalversammlung wurden fristgerecht verschickt. Die abgegebene Traktandenliste wird genehmigt. Es liegen keine Anträge von Mitgliedern für die Generalversammlung vor.

Das Protokoll Nr. 124 der Generalversammlung vom 22. Juni 2001 wird genehmigt und verdankt.

Als Stimmzähler werden die Herren H. Ramseier und K. Weiss bestimmt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde im „mail@“ abgedruckt und setzt alle über die Tätigkeiten des laufenden Vereinsjahres in Kenntnis.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern, die auch im vergangenen Vereinsjahr wieder bereit waren, bei Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und bei Vernehmlassungen mitzuarbeiten.

Die Schwerpunkte des vergangenen Jahres lagen bei der Förderung der Planerberufe. Der sia basel hat aktiv am Pilotlehrgang für die Zeichner mitgewirkt und die Berufsschau Pratteln als entsprechende Plattform für die aktive Werbung der künftigen Berufsleute genutzt. Ein messbarer Erfolg all dieser Anstrengungen sind zehn Lehrstellen mehr als im Vorjahr.

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit der Vision S-Bahn in der trinationalen Agglomeration Basel auseinandergesetzt und veranstaltet eine entsprechende Information ihrer Gedanken am 18. Juni 2002. Eine Neuerung für das kommende Geschäftsjahr bildet die Veranstaltungsreihe „Zwischenhalt: sia“. Die Vorträge über technische Entwicklungen im Rahmen eines sia-Stammtisches finden vierteljährlich statt. Es sind keine Anmeldungen erforderlich.

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem sia basel und der FAB Region Basel hat sich bewährt. Für die Aufnahme der

FH-Absolventen und STV-Mitglieder in den sia werden noch Mentoren gesucht.

Der Jahresbericht ohne Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanzen und des Revisorenberichts

Die Betriebsrechnung 2001 schliesst mit einem Verlust von CHF 7'153.15 ab, damit wurde nur der budgetierte Verlust von CHF 15'000 nur zur Hälfte aktiviert. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2001 CHF 112'665.51. Das nicht zweckgebundene Vereinsvermögen beträgt neu CHF 83'574.76, der Fonds für die Weiterbildung beträgt nun mehr CHF 11'367.40.

Es liegen keine Fragen zur Jahresrechnung vor.

Es wird darauf verzichtet, den publizierten Revisorenbericht der Revisoren P. Jäger und A. Dill vorzutragen. Die Revisoren beantragen die Décharge für den Kassier L. Rentsch.

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Déchargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

5. Budget für das Jahr 2003

Die Budget 2003 wird mit einem prognostizierten Defizit von CHF 10'000.– ohne Gegenstimme genehmigt.

Im Budget sind für die Image- und Nachwuchsförderung CHF 10'000 ausgewiesen. Damit sollen weiterhin die Lehrlingsschau in Pratteln, der Pilotkurs für die Zeichnerausbildung sowie weitere Veranstaltungen zur Förderung des Planerimage unterstützt werden.

6. Vereinsbeitrag 2003

Der Vorstand beantragt, den Sektionsbeitrag unverändert bei Fr. 60.– zu belassen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Wahlen

Anlässlich der GV geben die wohlverdienten Herren Flavio Casanova, Martin Denz und Heiri Degelo ihren Rückzug aus dem Vorstand des sia basel bekannt. Peter Jäger tritt als Revisor zurück.

Der Präsident dankt den vier Zurückgetretenen für ihr grosses Engagement. Flavio Casanova war seit 1992 Mitglied des Vorstandes und hatte während sechs Jahren das Amt des Präsidenten

inne. Martin Denz, seit 1990 im Vorstand und zuständig für die Ausbildung/Weiterbildung, hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Ausbildung der Zeichner auseinandergesetzt und zieht sich nun aus beruflichen Gründen zurück. Heiri Degelo, seit 1996 im Vorstand, hat in dieser Zeit die Themen Normen und Vernehmlassungen betreut und sich in letzter Zeit insbesondere mit dem Thema Visionen S-Bahn auseinandergesetzt.

Als neue Mitglieder des Vorstandes stellen sich freundlicherweise Bernhard Berger, dipl. Bauingenieur ETH, Peter Steinmann Architekt und Prof. Dr. Peter Gonsowski, Bauingenieur zur Verfügung.

Christophe Beurret wird neu als Revisor vorgeschlagen.

Der Präsident, Dr. Markus Ringger, wird einstimmig im Amt bestätigt. Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgt per Akklamation.

Die Revisoren A. Dill und K. Rau sowie neu Ch. Beurret werden einstimmig gewählt. Die Delegierten und Berufsgruppenräte werden ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

8. Informationen aus der Direktion

Timothy O. Nissen informiert über eine Klausurtagung der Direktion, in welcher die Ziele für das Jahr 2002 definiert wurden. Ziel muss es sein, die Position als führender Berufsverband der Planer weiterhin in den Bereichen Ausbildung, Normen und Mitglieder auszubauen. Im weiteren soll ein Zeitkalkulationsmodell für kleinere und mittlere Büros ausgearbeitet werden. Auf politischer Ebene muss versucht werden, Anregungen im Hinblick auf die bilateralen Verträge einzubringen.

9. Anträge

Es lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

10. Diverses

Im Anschluss an die GV wurde die Projektarbeit der FHBB zum Thema „Arbeitsteilung in Planungsbüro“, die vom SIA finanziell unterstützt wurde, vorgestellt.

Der Präsident bedankt sich bei Martin Denz und Joachim Geier für die Organisation der Generalversammlung und lädt zum nachfolgenden Referat über die Arbeit der BIZ ein.

Für das Protokoll: Sabine Brugger

| **Anhang: Unterlage zu Traktandum 6** |**Budget 2004****ERTRAG**

Mitgliederbeiträge	42.000,00
Zinsen ./ Bankspesen	4.500,00
Kurse, Tagungen, Vorträge	0,00
Abo-Verkauf mail@	0,00
TOTAL ERTRAG	46.500,00

AUFWAND

Sekretariat inkl. Spesen	18.000,00
Druck und Beglaubigung mail@ / Anteil sia	9.000,00
Versandspesen	1.500,00
Homepage	800,00
Zwischenhalt	700,00
Vorstandsanlass	4.000,00
Image- und Nachwuchsförderung	5.000,00
Geschenke, Diverses	1.000,00
Generalversammlung (Ausgabenüberschuss)	3.000,00
Kollektivbeiträge (BVB, AM, HKBB, Architekturvorträge)	5.000,00
Steuern	500,00
TOTAL AUFWAND	48.500,00
Budgetdefizit	-2.000,00